

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

26.04.1903 - Wilhelm Meyer-Förster: Alt-Heidelberg.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

135

Großherzogl. Theater. Oldenburg.

Sonntag, den 26. April 1903.

100. Vorstellung im Abonnement.
Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

••••• Anfang 7¹/₂ Uhr. •••••

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster
In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	.....	Hermann Blank.
Staatsminister von Haugl, Excellenz	.....	Franz Czerny.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz	.....	Henry Döhmen.
Kammerherr von Breitenberg	.....	Max Kaufmann.
Kammerherr Baron von Mezping	.....	Hans Weiblich.
Dr. phil. Züttner	.....	Hans Ebert.
Lutz, Kammerdiener	.....	Paul Brina.
Graf von Asterberg	.....	Arthur Mitschowski.
Karl Bilz	} vom Corps "Sachsen"	Max Kaufmann.
Kurt Engelbrecht		Paul Roth.
Winz	.....	Henry Döhmen.
von Wedell, Sago-Borussiae	.....	Gustav Hausfig.
Rüder, Gastwirth	.....	Willy Giesecke.
Frau Rüder	.....	Anna Lofint.
Frau Dörfel, deren Tante	.....	Luiße Behrens.
Kellermann	.....	Georg Seyberlich.
Räthle	.....	Elise Jüngling.
Ein Musikus	.....	Josef Nigrini.
Schülermann	.....	Richard Seydelmann.
Glanz	} Sakaien	Anton Lechner.
Reuter		Heinrich Colmar.
Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Borussia, Saxonia, Rhenania, Suevia.	.....	Kammerherren, Musikanten, Sakaien.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

Zwischenakts-Musik:

1. Der Trompeter von Säckingen, Marsch von Rosenkranz.
2. Ouverture zu „Flotte Bursche“ von Suppé.
3. Ein illustriertes Studentenlied von Schindel.
4. Largo von Händel.
5. Entreekt aus „Manfred“ von Schumann.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 28. April 1903. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Zum Besten des Hoftheater-Pensionsfonds. Unter gütiger Mitwirkung geschätzter Damen und Herren, sowie des Männer-Gesangvereins „Lieberfranz“ I. Concert. Hierauf: II. **Kaudels Gardinenpredigten.** Lustspiel in 1 Akt von G. von Moser. Zum Schluß: III. **Deutschland zur See.** Ein Cyklus von 7 vollstündlichen Chören von Manns, mit der Volkshymne. Text von F. Werner. Hierzu Lebende Bilder. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Zum Theater gefunden: Zwei Taschentücher, ein Opernglas.

Heute Anfang 7¹/₂ Uhr.

Heute Anfang 7¹/₂ Uhr.